

Workshop mit den Future Dancern

Der zweite Teil unseres anstrengenden Wochenendes war nach dem Frühjahrspetz nun der Workshop mit den Future Dancern. Immerhin war dieser mit Übernachtung eingeplant. Es ging also 14.00 Uhr los. Wir arbeiteten am Tanz „Wehrlos“, der erstmals zum Thüringer Tanzfest aufgeführt werden soll. Also Termindruck! Eigentlich war das tänzerische Ende für 17.30 Uhr geplant, aber das Ziel war noch nicht erreicht und wir mussten eine zweite Schicht einlegen. Also aßen wir erst mal Abendbrot (Elle hatte für die Mädels fleißig gekocht) und danach ging es bis 19.00 Uhr weiter. Anschließend hatten wir noch einen Fototermin, doch diesmal machte die Sonne uns einen Strich durch die Rechnung. Sie schien zu den Studio Fenstern so toll herein, dass professionelle Fotos nicht möglich waren. Also beobachteten wir diese, bis sie endlich hinter den Jenaer Bergen verschwand und nun konnte es endlich mit den Fotos los gehen. Fotomodel kann auch anstrengend sein, zumal wenn man einen Trainingsalltag in den Knochen hat. Endlich konnten die Mädels gegen 21.30 Uhr ihre Luftmatratzen im Studio aufbauen und nun begann der gemütliche Teil. Die Mädels waren aber vom Tag geschafft, so dass recht schnell Nachtruhe einkehrte. Am Morgen, gegen 7.30 Uhr schaute man dann in Müde Gesichter. Trotzdem ging es schnell wieder aus den Federn, denn es hieß Matratzen wegräumen, schnell gefrühstückt und dann wieder letzte Kräfte fürs Training sammeln. Wir probierten dann die Kostüme für „Wehrlos“ an und drehten noch ein paar Videos. 11.00 Uhr war es dann geschafft und die Mädels stiegen in die Autos der Eltern wieder ein. Der Eine oder Andere brauchte dann bestimmt einen ausgiebigen Mittagsschlaf. Wir haben viel geschafft und danken den Mädels nochmal für ihre tolle Einsatzbereitschaft.

